



Alternativantrag

der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen

zu „Tradition bewahren, Zukunft gestalten: FSG und Nobiskrug müssen bestehen bleiben“ (Drucksache 20/2660)

Zukunft der Traditionswerften FSG und Nobiskrug ermöglichen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt sich die Seite der Beschäftigten der Werften FSG und Nobiskrug. Werften sind ein wichtiger Teil der schleswig-holsteinischen Wirtschaft und identitätsprägend für unser Land zwischen den Meeren. Der Landtag bekräftigt daher sein großes Interesse am Erhalt der Werften.

Der Landtag missbilligt, dass wiederholt Löhne und Sozialversicherungsbeiträge der Beschäftigten nicht gezahlt wurden. Seiner sozialen Verantwortung gegenüber den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wird der derzeitige Investor damit nicht gerecht.

Der Landtag begrüßt daher die deutliche Positionierung der Landesregierung im Sinne der Beschäftigten und der Zukunftsfähigkeit der Werften FSG und Nobiskrug und teilt die Einschätzung, dass eine positive Zukunftsgestaltung der Werften FSG und Nobiskrug nur durch einen erfolgreichen Investorenwechsel gelingen wird. Der Landtag bittet die Landesregierung daher, sich auch weiterhin um Investoren für die Werften FSG und Nobiskrug zu bemühen, Gespräche zu führen und so zu einem möglichen Eigentümerübergang beizutragen.

Lukas Kilian
und Fraktion

Lasse Petersdotter
und Fraktion